

## **Jeremy Corbyn, John Pilger und Stella Moris sprechen sich für Julian Assange aus**

*Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.*

**John Pilger:** Das Wichtigste ist, dass am 27. und 28. der letzte Akt in diesem monströsen Theaterstück stattfindet, bei dem dieses Gericht, der High Court of Great Britain, entscheidet, ob Julian Assange in die Vereinigten Staaten ausgeliefert wird, wo er in ein Höllenloch gebracht und mit ziemlicher Sicherheit für den Rest seines Lebens zu einer Gefängnisstrafe verurteilt wird, bei der sein Leben in großer Gefahr ist, oder ob er frei kommt. Das ist das Allerwichtigste. Es ist...

**Reporter:** Und in Bezug auf die Entscheidung der Richterin, zumindest die Berufungsgründe zu berücksichtigen...

**John Pilger:** Sie haben den Schwarzen Peter weitergegeben, die Richter haben den Schwarzen Peter weitergegeben. Das tun sie oft, und heute haben sie es auf spektakuläre Weise getan. Aber John Reese sagte, sie zögen es vor, es diskutabel erscheinen zu lassen. Das ist der Begriff, den sie verwendet haben. Das sagt einer der angesehensten Psychiatrieexperten der Welt, Professor Michael Kopelman. Dass man seinem Wort durchaus trauen sollte, aber das Wort eines bekannten Lügners, eines Veruntreuers, eines Verurteilten, eines Schwerverbrechers, der gestanden hat, dass er, der einer der Hauptzeugen der USA in diesem grotesken Fall war, vor nicht allzu langer Zeit gestanden hat, dass alles, was er gesagt hat, eine Erfindung war- Kein einziges Wort über ihn.

**Jeremy Corbyn:** Sagen Sie Boris Johnson, Sie waren, bevor Sie Abgeordneter wurden, Journalist, Sie haben Karriere als Journalist gemacht. Julian Assange hat eine Menge unbequemer Wahrheiten auf der ganzen Welt aufgedeckt. Das ist eine Aufgabe des wahren Journalismus. Und ich denke, dass Boris Johnson darüber nachdenken sollte.

**Reporter:** Und natürlich haben wir gesehen, dass die Vereinigten Staaten trotz zahlreicher

Proteste in der ganzen Welt ihre Pläne weiterverfolgt haben, denn auch Sie haben diese Initiative in ihrer Karriere miterlebt. Glauben Sie, dass dies auch für Julian Assange gelten wird?

**Jeremy Corbyn:** Nun, er muss hier die Gerichte passieren und es muss anerkannt werden, dass es Millionen von Menschen auf der ganzen Welt gibt, die Julian Assange gesehen haben, jemanden, der tatsächlich einige sehr unbequeme Wahrheiten aufgedeckt und die Realität von Beschlüssen aufgezeigt hat, die zu solchen Dingen wie [unverständlich] führen.

**Reporter:** Und wir haben erlebt, wie die britische Regierung Gesetze gegen Whistleblower, gegen Journalisten, die Informationen der Regierung preisgeben, erlassen hat. Glauben Sie, dass dies ein allgemeiner Krieg gegen die Pressefreiheit ist?

**Jeremy Corbyn:** Die Pressefreiheit ist für eine freie Gesellschaft unerlässlich. Es ist wichtig, dass man sich mit den Problemen der Welt auseinandersetzt. Korruption, Umweltkatastrophen... All diese großen Probleme, mit denen dieser Planet konfrontiert ist, lassen sich nicht lösen, wenn die Wahrheiten vertuscht werden. Wenn sie von echten Journalisten aufgedeckt werden, die mutige Schritte und mutige Entscheidungen treffen, um die Korruption und die Gefahren für uns alle, für den Klimawandel, aufzudecken, dann brauchen wir das aus einer ehrlichen Perspektive.

**Stella Moris:** Für jeden Tag, an dem diese gewaltige Ungerechtigkeit fortgesetzt wird, wird Julians Lage immer verzweifelter. Vor sieben Monaten hat er den Prozess gegen die US-Regierung gewonnen, doch er bleibt im Belmarsh-Gefängnis. Was ist das, wenn nicht eine Bestrafung durch einen Prozess? Gestern durften Julian und ich uns zum ersten Mal seit 17 Monaten wieder umarmen. Während meines Besuchs in Belmarsh habe ich seine warmen Hände gehalten. Julian wurde die Liebe und Zuneigung seiner Familie so lange verweigert. Julian und die Kinder werden diese Zeit nie wieder zurückbekommen. Das sollte nicht passieren. Die US-Regierung nutzt die von Natur aus ungerechte Vereinbarung zwischen den USA und dem Vereinigten Königreich aus. Sie nutzen die von Natur aus unfairen Auslieferungsvereinbarungen mit diesem Land aus, um seine Haft willkürlich zu verlängern - die Haft eines unschuldigen Mannes, der beschuldigt wird, Journalismus zu betreiben. Julian hat mich gebeten, Ihnen allen für Ihr Kommen zu danken und dafür, dass Sie weiterhin für seine Freiheit kämpfen.

**Yanis Varoufakis:** Zuerst bekommen sie Assange. Dann bekommen sie Sie, mich, jeden. Dies ist ein klarer Kampf für die Pressefreiheit und für das Recht der Bürger zu wissen, was Regierungen hinter Ihrem Rücken tun, angeblich in Ihrem Namen.

**Yanis Varoufakis:** Die Umstände, unter denen er dort festgehalten wird, sind ein Angriff auf die Zivilisation.

**Abby Martin:** Ich denke, dieser Fall hat absolut verheerende, entsetzliche und weitreichende Auswirkungen auf die Pressefreiheit und den Journalismus insgesamt. Und leider haben sich die Leute bereits eine Meinung über Julian Assange gebildet. Sie ergreifen nicht die Art von Stellung, wie sie es tun sollten.

**Jill Stein:** Er wird bestraft, ebenso wie Julian Assange und Edward Snowden für die Veröffentlichung der Wahrheit.

**John Shipton:** Jedes einzelne Menschenrecht von Julian wurde willkürlich gebrochen. Verfahrensfehler, Fälschung von Zeugenaussagen, alles, alles verlogen, eine Menge davon.

**Tariq Ali:** Er sitzt in der Todeszelle. Er wird im Todestrakt verweilen, wenn er ausgeliefert wird.

**Nils Melzer:** Wenn dieser Mensch an die Vereinigten Staaten ausgeliefert wird, wird er bis zu seinem Tod gefoltert werden.

**Jennifer Robinson:** Vielleicht ist es jetzt Julian Assange und vielleicht ist es heute Glenn Greenwald, aber wer wird der Nächste sein?

**Stella Moris:** Julian ist ein Verleger. Julian ist auch ein Sohn, er ist ein Freund. Er ist mein Verlobter. Und ein Vater. Julian braucht seine Freiheit und unsere Demokratie braucht eine freie Presse.

**Nils Melzer:** Ja, es geht um Julian Assange, aber es geht vielmehr auch um Sie alle und Ihre Kinder und Ihre Familien. Werden Sie in 20 Jahren noch in der Lage sein, die Wahrheit darüber zu erfahren, was Ihre Regierung tut? Oder wenn es zu einem Verbrechen geworden ist, Sie darüber zu informieren, was Ihre Regierung mit Ihren Steuergeldern für andere Menschen tut, die in ihrem Leben nichts falsch gemacht haben...

**Taylor Hudak:** Hallo zusammen, ich bin Taylor Hudak von acTVism Munich und befinde mich in London vor dem Old Bailey Gerichtsgebäude.

**Taylor Hudak:** Hallo zusammen, ich bin Taylor Hudak und stehe vor dem Belmarsh Gefängnis in London.

**Srecko Horvat:** Wir alle sind Julian Assange. Wie würden Sie von all den Verbrechen wissen, die in unserem Namen begangen werden, wenn es nicht die Milliarden von veröffentlichten Informationen von WikiLeaks gäbe?

**Angela Richter:** Wenn Kriege durch Lügen begonnen werden können, kann mit der Wahrheit Frieden geschaffen werden.

**Abby Martin:** Wir werden Leute wegsperren, denen 200 Jahre Gefängnis drohen, weil sie Kriegsverbrechen aufgedeckt haben. In was für einem Land, in was für einer Welt wollen wir leben? Wir müssen uns also erheben und kollektiv sagen, nicht weiter!

**Glenn Greenwald:** Wenn Sie ein Aktivist jeglicher Art sind, Rechts, Links, Mitte, ein Tierschutzaktivist und Umweltaktivist, ein sozialistischer Aktivist, jede Art von Aktivist gegen globale Institutionen und Sie sind nicht in der Lage, Ihre persönlichen Gefühle für Julian Assange beiseite zu legen, um die grundlegende Pressefreiheit zu verteidigen und sich gegen die Bemühungen der Trump-Regierung und Boris Johnsons Tory-Regierung zur Kriminalisierung der Aktivitäten von Julian Assange und WikiLeaks und der Veröffentlichung von Informationen im öffentlichen Interesse zu wenden, werden Sie eine Welt für sich selbst schaffen, in der die Präsidenten, die Sie jetzt dulden oder aus einem unangebrachten Hass heraus bejubeln, Julian Assange gegen Sie verwenden werden.

**Nils Melzer:** Wenn Sie in einem dunklen Raum sind, schaltet eine Person das Licht ein, damit alle sehen können. Suchen Sie das Licht nicht woanders. Gehen Sie und schalten Sie es selbst ein.

**Noam Chomsky:** Wir alle sollten Julian Assange für seinen Mut und seine Integrität danken, dass er uns dieses kostbare Geschenk zur Verfügung gestellt hat, und zwar unter großen Opfern für sich selbst, sehr zu unserer Schande.

**Edward Snowden:** Denken Sie an die Möglichkeiten, die Sie haben, nicht wahr? Denn es gibt keine Helden. Niemand wird Sie retten. Aber es gibt doch heldenhafte Handlungen. Es gibt nur heroische Entscheidungen. Es gibt nur Menschen, die Moment für Moment das Schlechte sehen und erkennen, vielleicht kann ich etwas tun, vielleicht kann ich nicht alles in Ordnung bringen, aber vielleicht kann ich Verbesserungen erreichen. Vielleicht kann ich die Dinge besser machen. Vielleicht bin ich derjenige, auf den ich warte. Und sobald Sie anfangen, so zu denken, werden Sie erkennen, dass Sie es sind.

**Vivienne Westwood:** Befreien wir Assange, Rock and Roll.

**ENDE**